

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 94 (2000)
Heft: 1

Artikel: Erweitertes Sonderschulangebot
Autor: Müller, René J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924390>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der Nordwestschweiz gibt es ab dem Schuljahr 2000/2001 ein erweitertes Sonderschulangebot

Dr. René J. Müller, Direktor
der GSR

Die Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen (GSR) wird mit dem kommenden Schuljahr ihr Sonderschulangebot für Kinder mit Hör- und/oder Sprachbehinderung noch besser der komplexen Schullandschaft der Nordwestschweiz anpassen. Die Neuerungen finden auf zwei Ebenen statt. Einerseits wird für Kinder mit schweren Sprachstörungen, die im Fricktal wohnen, die Situation im Primarschulalter verbessert, und andererseits wird das Angebot der speziellen Sprachheilschulung bis zum Ende der obligatorischen Schulpflicht erweitert.

Bisher endete das Angebot für Kinder mit Sprachbehinderung nach der 5. Klasse, für Kinder mit Hörbehinderung nach der 7. Klasse. Nachdem die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie die Kommission der GSR einer Erweiterung des Schulangebots zugestimmt haben, können je eine gemischte 6./7. Klasse (ab dem Schuljahr 2000/2001) und eine 8./9. Klasse (ab dem Schuljahr 2002/2003) geführt werden. In den beiden Klassen wird das von der GSR favorisierte Konzept der gemeinsamen Schulung von Kindern mit Hör- und Sprachbehinderung realisiert, das sich in Riehen in den vergangenen Jahren sehr bewährt hat.

Um Kooperation und Integration in verschiedensten Situationen zu ermöglichen, werden die beiden Klassen räumlich einer allgemeinen Sekundarschule angegliedert. Innerhalb der Klassen wird nach



Der amtierende Direktor der GSR Dr. René J. Müller (r.) mit seinen Vorgängern Bruno Steiger (l.) und Dr. hc. Eberhard Kaiser (m.)

dem Lehrplan des Kantons Basel-Landschaft in Leistungsgruppen unterrichtet.

Die Philosophie der GSR, Kinder mit Kommunikationsbehinderung nach Möglichkeit integrativ zu fördern und zu schulen, ändert sich mit dieser Ausdehnung des Sonderschulangebotes nicht. Im Gegenteil, das Unterstützungssystem des Audiopädagogischen Dienstes der GSR wird weiter verbessert. Dies ermöglicht für über 90 Prozent der Kinder mit Hörbehinderung die integrierte Schulung am Wohnort. Leider sind die für einen integrativen Unterricht notwendigen Rahmenbedingungen noch nicht in allen Gemeinden realisierbar. Deshalb bedürfen einige Kinder nach wie vor der Sonderschulung. Im Einzugsgebiet der Nordwestschweiz mit rund 560 000 Einwohnern betrifft dies pro Jahrgang etwa vier Kinder mit Sprachbehinderung und zwei Kinder mit hochgradiger Hörbehinderung.

Im Fricktal wohnende Kinder mit schwerer Kommunikationsbehinderung sind bisher in der unbefriedigenden Situation, dass sie täglich sehr lange Wege in die Sprachheilschule Rie-

hen zurücklegen müssen. Fahrzeiten von über einer Stunde pro Weg sind dabei normal. Dennoch besuchen seit Jahren rund 25 Kinder im Alter zwischen Kindergarten und 5. Klasse aus dem Fricktal die GSR.

Für diese Kinder suchen wir nach einem geeigneten Standort zur Errichtung einer eigenen kleinen Sprachheilschule. Ideal wäre natürlich die Unterbringung der Klassen in einem Regelschulhaus, um den Kontakt zu den normalen Klassen zu fördern und eine möglichst baldige Integration ins Regelschulsystem zu unterstützen. Bereits ab dem kommenden Schuljahr können in Möhlin in einem Pavillon des Schulhauses Fuchsrain ein bis zwei Klassen eingerichtet werden; eine gemischte 2./3. Klasse und eventuell eine 1. Klasse. Unterrichtet wird nach dem Lehrplan des Kantons Aargau.

Interessierte Personen erhalten weitere Auskünfte unter folgender Adresse:

Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen, Inzlingerstrasse 51, 4125 Riehen, Tel. 061 645 88 88, Fax 061 645 88 99, Internet: www.gsr.ch